

SMP präsentiert neuen Schwenkrotator

Swingotilt ST 10 für Midibagger und Baggerlader im GaLaBau

Kempen. Ab Sommer wird er erhältlich sein: der neue Swingotilt ST 10 von SMP. Der schwedische Hersteller bietet den neuen Schwenkrotator für alle Bagger und Baggerlader der Gewichtsklasse von 6 bis 10 Tonnen an. Er hat gegenüber dem bewährten Vorgängermodell ST 9, den er mittelfristig ersetzen soll, deutlich an Kraft und Schnelligkeit zugelegt.

Der ST 10 wiegt 260 Kilogramm und verfügt über ein größeres Lager, einen größeren Drehkranz und ein größeres Gehäuse als der ST 9. Obwohl das Gerät an Höhe, Länge und Aufbauhöhe gewachsen ist, konnte die Breite der Zylinder reduziert werden. Die schmalere Bauweise bringt Vorteile beim Grabenbau.

Das Schwenkmoment wurde mit

25.300 Nm gegenüber 18.400 Nm erheblich verstärkt. Das bringt ein deutliches Plus an Kraft, die gerade bei vollem Löffel spürbar wird. Die Drehgeschwindigkeit um 360 Grad sank gleichzeitig um 8 auf 7 Sekunden, was nicht nur ein theoretischer Wert bleibt, sondern die Drehbewegung sichtbar schneller werden lässt.

Der neue Swingotilt zielt bei der Gewichtsklasse auf die Gruppe der Midibagger und Baggerlader, wie sie besonders häufig im Garten- und Landschaftsbau anzutreffen ist. Bei diesem Kundenkreis gehört SMP zu den führenden Anbietern von Schwenkrotatoren.

„Die Galabauer sind für uns eine interessante Zielgruppe, da hier viele die Swingotils einsetzen“,

sagt Franz Bellinghausen von der Geschäftsleitung von SMP Parts Deutschland. Die Vorteile für die Galabauer liegen laut Bellinghausen

auf der Hand: „Die Schwenkrotatoren wirken wie ein Kugelgelenk am Baggerarm, so dass sich durch den deutlich größeren Freiraum beim Arbeiten viele Aufgaben wie Landschaften modellieren, Fischteiche ausheben oder Terrassen anlegen viel leichter, schneller und präziser erledigen lassen. Außerdem muss der Bagger seltener umgesetzt werden und viele sonst erforderliche manuelle Hilfsarbeiten können völlig entfallen.“

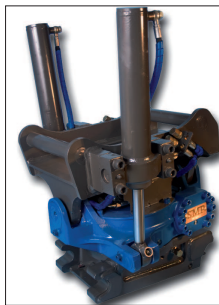
Wie SMP die schwierige Marktsituation meistert

Bellinghausen berichtet, dass SMP selbst in dieser schwierigen Situation auf dem internationalen Parkett Flagge zeigt und so der Krise die Stirn bietet. Eine sehr wichtige Messe sei für den Anbaugerätehersteller die IAF in Münster gewesen. Dort wird alles für den Gleisbau geboten, und in diesem Segment ist SMP laut Bellinghausen seit Jahren Marktführer. „Die Gleisbaunternehmen zeigten sich durch die Bank positiv gestimmt – ein Erfolg der Investitionen in die Infrastruk-

tur.“ Auch von der Maskin Expo im schwedischen Stockholm sowie der Maschinenmesse eine Woche zuvor im norwegischen Oslo gingen positive Signale aus. Beide Messen waren sehr gut besucht. „Das norwegische Tochterunternehmen berichtete über eine steigende Nachfrage und holte viele neue Aufträge herein“, erzählt Bellinghausen. Er selbst habe dort die sich aufhellende Stimmung gespürt: „Die Ballons steigen wieder!“

Von der Demopark in Eisenach erwartet sich der SMP-Chef zusätzlichen Aufwind im GaLaBau. „Davon bin ich überzeugt.“ Nicht zuletzt soll eine eigene Hausausstellung am SMP-Standort Kempen nach den Sommerferien die Verkaufszahlen beleben, zumal dort mit dem ST 10 ein zukunftsträchtiges neues Produkt vorgestellt wird.

Mit neuen Produkten und verstärkten Verkaufsanstrengungen will SMP der Krise trotzen. So wurde mit Florian Kühnlein ein neuer Verkäufer für Bayern und Baden-Württemberg eingestellt. „Dies hat gleich eine starke Resonanz gebracht“, sagt Franz Bellinghausen und fügt optimistisch hinzu: „Sie zeigt, dass offensichtlich dort die Stimmung auch nicht nur negativ ist.“



Der neue Swingotilt ST 10.



Franz Bellinghausen, Geschäftsleitung SMP Parts in Deutschland, will mit neuen Produkten und verstärkten Verkaufsanstrengungen der Krise die Stirn bieten.

Schlüsselgerät für Produktion

Felstiefelöffel CAT 345-C von HS-Schoch

Lauchheim. Die ProStein GmbH & Co. KG baut in Sachsen in Granit ab und stellt Straßenbaustoffe in Brechanlagen her. Dazu wird das das Gestein aus der Wand gesprengt. Um

Übergrößen im Haufwerk ladefähig zu machen, setzt ProStein eine 4,5 Tonnen schwere Eisenkugel ein. Diese wird auf 10 Metern Höhe auf die Granitsteine fallen gelassen und zertrümmert den Granit in ladefähige Stücke. Baumaschinenzubehör-Spezialist HS-Schoch (Cobbelsdorf) entwickelte für ProStein einen speziellen Felstiefelöffel, passend an einen Caterpillar CAT 345 C. In dem Löffel rollt die Kugel auf zwei 60 Millimeter hohen und 60 Millimeter breiten in den

Löffel eingeschweißten Schienen aus und fällt in die Tiefe. Der Löffel hat eine Schnittbreite von 1.550 Millimetern (Inhalt ca.: 2680 l/SAE) und ist mit einem 60 Millimeter starken

Trapezmesser und einem Kwik-Lok-Zahnsystem von ESCO versehen. Aufgrund der enormen Belastung ist das Gerät mit Schutzschilden, Seitenmesser- und Kantenschutz vom amerikanischen Mining-Spezialisten ESCO ausgestattet, die sich im Verschleißfall auf einfache Art und Weise austauschen lassen. „Der Felstiefelöffel ist ideal für unsere Produktion. Mit ihm lassen sich unsere Auszeiten minimieren und wir können kontinuierlich produzieren. Dieser Löffel ist ein Schlüsselgerät für unsere Produktion“, schwärmt Werksleiter H. Stief von Pro-Stein.



Zum Zertrümmern des Granits setzt die ProStein GmbH & Co. KG in Sachsen eine 4,5 Tonnen schwere Eisenkugel ein. HS-Schoch entwickelte hierfür diesen speziellen Felstiefelöffel.

MB Crusher eröffnet Niederlassung in Deutschland

Einweihung 26. bis 28. Juni in Rangendingen

Breganze/Italien. Die Firma MB S.p.A., weltweit führendes Vincentiner Unternehmen in der Herstellung und im Verkauf von Brecherlöffeln, setzt ihre Expansion mit der Eröffnung einer neuen Niederlassung in Deutschland fort. Am neuen Standort in Rangendingen im Raum Stuttgart finden an drei Tagen - von Freitag (26. Juni) bis Sonntag (28. Juni) - Festlichkeiten statt, in deren Verlauf Interessierte die Effizienz und hohe Technologie der MB-Produkte im Einsatz begutachten können.

Schon von den ersten Jahren der Geschäftstätigkeit an war der deutsche Markt ein wichtiger Bezugspunkt für das Unternehmen. Engagement für absolute Qualität, Verbesserung der Resultate und eine Unternehmensphilosophie, die auf die konstante Zufriedenheit des Kunden abzielt - das sind die Werte, die MB seit Gründung verfolgt und die nun auch in die Eröffnung

der Niederlassung in Baden-Württemberg münden. Dort werden ständig Fachtechniker und -mechaniker anwesend sein, um den Anforderungen der Kunden rasch nachzukommen. Das Unternehmen entschied zudem, außer Verwaltungs- und Verkaufsbüros auch ein Lager vor Ort einzurichten. Die MB-Produkte werden daher sofort lieferbar sein, was die bereits jetzt auf das unverzichtbare Minimum beschränkten Wartezeiten noch erheblich verkürzt.

MB Deutschland spiegelt die gleiche Philosophie des Mutterhauses wider: eine gründliche Kenntnis des Metallbearbeitungssektors, konstante Investitionen in Forschung und Entwicklung und die tägliche Arbeit eines geschulten Teams aus professionellen Fachleuten, um Innovation, Effizienz, einen hohen Spezialisierungsgrad, Vielseitigkeit, Sicherheit und Zuverlässigkeit zu bieten.

Fit für Steinbruch und Tunnelbau

Neue Hydraulikhämmer von Promove

Molfetta/Italien. Zwei neue Hydraulikhämmer von Promove. Vorgestellt auf der diesjährigen "Intermat" in Paris: Der XP-300, der die Lücke in der kompakten Typenreihe ergänzt und der "Gigant" XP-7000, insbesondere entwickelt für schwere Abbrucharbeiten, Steinbrücheinsätze und andere sehr harte Anwendungen.

Der "XP-7000" ist die Antwort auf die Weiterentwicklung schwerer Hydraulikbagger. Die Trägergewichtsklasse über 60 Tonnen gewinnt immer mehr an Bedeutung. Zum einen in Steinbruch-Einsätzen wegen der strengen Auflagen für das Sprengen. Zum anderen im Tunnelbau mit immer mehr breiteren Fahrbahnen für schnellere und kostensparende Arbeiten von Großbaggern.

Wenn hohe Produktivität gefordert wird, ist eine derartige Gerätekombination die einzige wirtschaftliche Alternative zur Kontrolle der

Produktionskosten. Der neue "XP-7000" ist über einen längeren Zeitraum unter verschiedensten harten Einsätzen sehr sorgfältig getestet worden, mit außergewöhnlicher Produktionsleistung sowie niedrigsten Geräusch- und Vibrationswerten. Mit Ausnahme normaler Verschleißteile kam während der Testphase nichts zur Auswechslung. Die technischen Besonderheiten der XP-Hydraulikhämmer-Serie treffen auch auf das neue Modell XP-7000 zu. Im Vergleich zu diesem „imposanten Bruder“ ist der neue Typ XP-300 in Promoves Produktpalette nicht weniger wichtig. Dieses Modell ist geeignet für Trägergeräte von 5 bis 6 Tonnen und Paletten der Kompaktlader. Der XP-300 liegt technisch nah am XP-400, mit gleichem Einsteckwerkzeug (80 mm) und sehr guter Abbruchleistung. Beide Modelle runden Promoves beachtliche Produktpalette auf eindrucksvolle Weise ab.



XP-300 und XP 7000 P.

Foto: Promove

Reagieren Sie flexibel!

Wir vermieten bundesweit die neuesten Brech- und Siebanlagen - KURZFRISTIG verfügbar!



MIETHOTLINE: +49 (0) 2451 - 4095884
www.apex-lieben.de - info@apex-lieben.de



TECHNISCHE DATEN

		XP 7000	XP 300
Dienstgewicht:	kg	6.800	300
Gesamthöhe:	mm	4.200	1.500
Durchmesser Eisen:	mm	210	80
Standardlänge Eisen:	mm	1.050	415
Ölmenge:	l/min	320/400	50/75
Betriebsdruck:	bar	180/200	110/130
Druckbegrenzungsventil:	bar	260	180
Schlagzahl:	1/min	280/580	560/860
Max. Schlagenergie (Kolben):	Joule	17.700	865
Max. Schlagenergie (Eisen):	Joule	12.744	623
Dienstgewicht Trägergerät:	Tonnen	60/120	4,0 - 8,5
Max. Rücklaufdruck:	bar	25	25

Die schlaue Entscheidung:

HS-BOX basic

Die HS-BOX basic ist auf der Transporterpritsche die clevere Alternative zur selbst gezimmerten Holzkiste. Sie besteht aus einem Bausatz von sechs passgenauen Bauteilen, die sich kinderleicht zusammenbauen lassen. Alles was Sie dazu benötigen, ist eine handelsübliche Nietzange.

- Aus 1/1,25mm verzinktem Blech
- Abschließbare Schnappverschlüsse
- Deckelfeststeller für bequemes Be- und Entladen
- 184x73x71,5/63cm (BxTxH)
- Gewicht 57 kg

Vergleichen Sie selbst, wie lange Ihre Mitarbeiter zum Bau einer Holzkiste brauchen und wie hoch der Materialeinsatz zum Bau einer „billigen“ Holzkiste ist.

Für nur 399,- Euro zzgl. MwSt., ab Werk



+49(0)17363/9609-76
+49(0)34923/700-0



Erdbeugeräte Produktion, Service & Vertrieb
73466 Lauchheim, Am Mühlweg 4
info@hs-erdbeugerate.de

Baumaschinen Anbaugeräte, Verschleißteile, Service
06889 Coswig/Anh.-Cobbelsdorf, Cobbelsdorfer
Hauptstraße 10, info@hs-baumaschinen.de